
Der Motor des Mercedes-AMG SL 43 wandert in die C-Klasse

Mercedes-AMG setzt den Motor des SL 43 künftig auch in der C-Klasse ein. Die Verkaufsfreigabe für den C 43 4-Matic, den es auch als T-Modell gibt, erfolgt in Kürze. Die Preise dürften bei um die 70.000 Euro beginnen.

Im AMG C 43 leistet der 2,0-Liter-Benziner mit seinem elektrischen Turbolader 408 PS (300 kW), und damit etwas mehr als im SL 43. Der Motor verfügt in bestimmten Fahrsituationen kurzzeitig über einen zusätzlichen Boost von 14 PS (10 kW) aus dem Riemen-Starter-Generator. Das maximale Drehmoment beträgt 500 Newtonmeter. Die Limousine beschleunigt in 4,6 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, der Kombi braucht einen Wimpernschlag länger. Die Höchstgeschwindigkeit ist in beiden Modellen bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Durch Hinzubuchen des optionalen AMG Driver's Package lässt sie sich auf 265 km/h anheben. Der Mercedes-AMG C 43 verfügt über ein Neun-Gang-Doppelkupplungsgetriebe und eine serienmäßige Hinterachslenkung. Der permanente Allradantrieb ist heckbetont (69 Prozent) ausgelegt. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



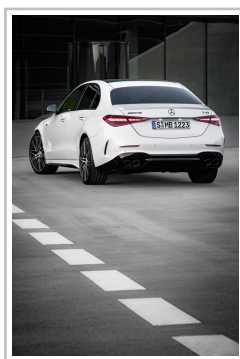
Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic T-Modell.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 43 4-Matic T-Modell.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
